

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

4.4.1855 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Mittwoch den 4. April

1855.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 11. d. M. läßt Frau Henriette Hoffmann, mit Ermächtigung ihres Ehemannes, durch Unterzeichneten in der Steinstraße Nr. 25, Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Eine feine Garnitur Möbel, bestehend in einem Kanapee und 6 Stühlen, mit rothem Sammt überzogen, einem runden Tisch, einem Kommod, einem großen Spiegel mit Goldrahme; ferner 2 Kanapee, 2 Fauteuils, 2 Schiffoniere, 1 großer Spiegel in Nußbaumrahme, 3 große zweithürige Kleiderkästen, mehrere Kommode und Bettladen, Betten und Weißzeug und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 3. April 1855.

Schönleber, Taxator.

Welsch-Neureuth. Hausversteigerung.

Jacob Wacker, Bürger von hier, läßt das seinem Bruder Gottlieb Wacker gehörige einstöckige Wohnhaus an der Landstraße, mitten im Ort, sammt Scheuer, Stallung, Holzremise und Schweinstall, nebst 62 Ruthen Hofraum und Garten und eingerichteten Bäckerbackofen, Backstube und Mehlvorrathskammer daneben, neben Philipp Kroll und Gemeindevorstand Buchleiter,

Mittwoch den 11. d. M.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier zu Eigenthum öffentlich versteigern.

Welsch-Neureuth, den 2. April 1855.

Bürgermeister Groß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 47 wird die Wohnung im dritten Stock mit 3 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April vermietet.

Langestraße Nr. 11 ist ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund Levis.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung

und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Stephanienstraße Nr. 7 (nächst dem botanischen Garten) ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Küchen, Keller, Holzplatz, ein Mansardenzimmer nebst Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im Seitengebäude zu erfragen.

Waldstraße Nr. 73 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden nebst Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 79 sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

zwei Wohnungen; der obere Stock aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern und 2 Speicherkammern, der untere Stock aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und einer Speicherkammer bestehend.

Zu beiden Wohnungen gehören Speicherraum, Keller und Antheil am Waschhaus.

Je nach Belieben kann zu einer oder der andern Wohnung Stallung zu 3 Pferden, Bedientenzimmer etc., abgegeben werden.

Bei dem Hause befindet sich ein ungefähr ein Morgen großer, gut unterhaltener Garten, welcher zu einer oder der andern Wohnung ganz oder theilweise, nach Wunsch, abgegeben wird.

Auch kann das Haus im Ganzen vermietet werden.

Nähere Auskunft ertheilt Karl Mallebrin, Langestraße Nr. 139.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch in andern häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

2. mal.

Samstag

Mittwoch

by Casper.

by Schäfer.

jetzt Freitag
Mittwoch

2. mal.
C. Mallebrin.

by.

Feinstes Kunstmehl,

den $\frac{1}{8}$ Centner zu 1 fl. 54 kr., empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Adolf Hafner, Bäckermeister,
Langestraße Nr. 116.

Frisch gewässerte Stockfische

verkauft

C. J. Mallebrein.

Anzeige.

Frisch gewässerte **Stockfische** sind zu haben bei

Wittve Hemberger,
Durlacherthorstraße Nr. 3.

Feines gelbes Wachs,

Orleans, Goldoaker, Gummi, Potasche zur Wachsbereitung empfehle ich billigt und in vorzüglicher Waare.

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

**Weinverkauf.**

Ich gebe aus meinem Patentkeller, Waldbornstraße Nr. 15, reingehaltenen Wein, Durbacher 1846r bis 1853r, wie auch Zeller Rothwein 1853r nach dem gesetzlichen Quantum ab, der seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

Krämer, zum goldenen Döfen.

Mein Laden ist heute geöffnet.

S. Model,

vorherer Zirkel Nr. 20.

Aechtes kölnisches Wasser

von 20 kr. an und höher die Flasche,

Doppeltes Breisgauer Wasser

in eleganten Flacons à 36 kr.,

empfohlen von mehreren Herren Doktoren und Professoren in Freiburg, ist die alleinige Niederlage in Karlsruhe bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Neußer Weizen-Appretur = Glanz-Stärke

in Brockenform, nebst

Neußer Preis-Stengel-Stärke

in 1 und $\frac{1}{2}$ U Paket

empfeht

Ed. Erleben.

Anzeige.

Neuestes praktisches Kochbuch zur Zubereitung der schmackhaftesten und wohlfeilsten Speisen, Getränke, Backwerke, Gefrorenem, sowie zum Einmachen und Trocknen der Früchte, nebst mehreren Speisen für Kranke. Mit einem Speisezetteln für das ganze Jahr, ist immer zu haben in allen Buchhandlungen, sowie auch bei der Verfasserin selbst, im Goldenen Adler dahier.

Magdalena Trieb.

Konzert-Anzeige.

Samstag den 7. April findet die fünfte musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß-Hoftheaters statt.

Inhalt.

- 1) **Quartett** von Mozart (C-dur).
- 2) **2 Lieder** von Schubert.
- 3) **3 Lieder** ohne Worte für Pianoforte von F. Mendelssohn.
- 4) **Trio** für Klavier von Beethoven (D-dur).

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Halbe Abonnements zu 1 fl. 45 kr. sind diesmal noch Abends an der Kasse zu haben.

Die einzelne Karte an der Kasse kostet 1 Gulden.

Ostereier,

feine hölzerne, Hasen und Lämmchen, eiserne und hölzerne Gartengeräthschaften und sonstige für Ostergeschenke sich eignende Artikel sind in reichster Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

2mal.
Freitag

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Diejenigen Eltern, welche Kinder zu dem mit dem 1. April l. J. neu beginnenden Lehrkurs angemeldet haben, und solche, welche dieses noch zu thun beabsichtigen, werden ersucht, ihre Kinder am Samstag den 7. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, vor im Unterrichtslokale, Nr. 9 der Erbprinzenstraße, anwesenden Commission vorzustellen.

1mal.

Katholische Kirchenmusik.

Mittwoch den 4. April, Abends 5 Uhr, Probe im Museumslokale.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 2. April 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem Generalmajor und Präsidenten des Kriegsministeriums, Ludwig, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden zweiter Klasse anzunehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst

bewogen gefunden, unter dem 8. März d. J. nachbenannte Portepeeführer zu Lieutenanten zu befördern: Leopold v. Bodmann im Jäger-Bataillon; Goswin Bieringer im zweiten Füsilier-Bataillon; Walbert Koch im vierten Infanterie-Regiment; Eduard Sievert im dritten Infanterie-Regiment; Ernst Plas im dritten Infanterie-Regiment; Gustav Bühler im zweiten Infanterie-Regiment mit Versetzung zum ersten Füsilier-Bataillon; Gustav Kunz im Artillerie-Regiment; Gustav Schmidt im ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment; Karl Bögelin im zweiten Füsilier-Bataillon; Maximilian Kraus im ersten Füsilier-Bataillon; Emanuel Wötlin im vierten Infanterie-Regiment; Karl Schonhardt vom zweiten Infanterie-Regiment mit Versetzung zum zweiten Füsilier-Bataillon; Eduard Flachsland im dritten Infanterie-Regiment; Leopold Hoffmann im ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment; Franz v. Schilling im dritten Infanterie-Regiment; Karl Leber vom zweiten Infanterie-Regiment mit Versetzung zum ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment; Rudolph Louis im Artillerie-Regiment; Theodor v. Graimberg im zweiten Dragoner-Regiment; Sigmund v. Göbler im dritten Dragoner-Regiment.
(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

3. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 9,5"	"	amwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 9"	Ost	"

2mal.
Freitag

Lager von

Rosshaaren, Flaumen, Eiderdaunen u. Schwandaunen

in vorzüglicher Qualität bei

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 4. April:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Der heilige Laurentius, von Battoni. — Weibliches Bildniß, von van der Helst. — Landschaftliche Composition, von Claude Lorrain. — Seestück, von Macconel. — 4 Ansichten von Heiligenberg, von Direktor G. Frommel:

- 1) mit Aussicht auf die Gletscher-Kette, in Morgenbeleuchtung,
- 2) mit Aussicht auf den Hegau, in Mittagbeleuchtung,
- 3) Ansicht des Schlosses, in Abendbeleuchtung,
- 4) mit Aussicht auf den Sentis u., in Mondscheinbeleuchtung.

Diese 4 Gemälde sind im Besitz Seiner Durchlaucht des Fürsten von Fürstenberg.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schubert, Kfm. v. Bregenz. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Erlangen. Hr. Schüle, Kfm. v. Eslingen. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maute, Kfm. v. Weinheim. Hr. Wemiger, Gastwirth v. Basel. Hr. Gunkel, Kfm. v. Paris. Hr. Keller, Kfm. v. Esseg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Berg, Kfm. von Trier. Hr. Epstein, Kfm. v. Esseg. Hr. Scholl, Lehrer mit Sohn v. Ettenheim. Hr. v. Schach, Bezirks-

Zeichnungen:

12 Compositionen, von Direktor Schirmer.

Kupferstiche:

The drive, nach Landsfer. — Zerstörung Jerusalems, nach W. v. Kaulbach. — 87 Blatt Radierungen, von Klein, weitere Folge.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Festsaale **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Samstag den 7.:

Fünfte musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters.

Montag den 9.:

Groß. Hoftheater: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Forster v. Möstkirch. Hr. Thomas u. Hr. Lachner, Part. v. Frankfurt. Hr. Scheyrer, Poststr. v. Darmstadt. Hr. Himmler, Fabr. v. Straßburg.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Stockheim, Königl. bayr. Hauptm. mit Fam. v. Landau. Hr. Kulmer, Rent. v. München. Hr. Bortille, Propr. v. Paris. Hr. Dreidel, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Hr. Ludwig, Part. v. Heidelberg. Hr. v. Friedrich, Part. v. Bruchsal. Hr. v. Ehrenberg, Hauptm. v. Konstanz. Hr. Winkler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Grüniger, Kfm. v. Leipzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.